wetzikon

Rechnungsprüfungskommission

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

23.06.05 Baukredit Neubau Feuerwehrgebäude

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Parlament:

1. Eintreten auf die Vorlage.
2. Bewilligung eines Objektkredits von 24'730'000 Franken inkl. MWST (Preisbasis Index Oktober 2022; 113.2 Punkte) für den Neubau des Feuerwehrgebäudes (inkl. Zivilschutz und Stadtpolizei).
3. Belastung der Ausgaben von 24'730'000 Franken im Konto INV00054-2512.5040.00
4. Übertragung des Grundstücks mit der Katasternummer 5053 mit 3'220 m^2 zum Buchwert von 1'501'684 Franken vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen.
5. Ermächtigung der Ressortvorsteherin Finanzen + Immobilien und der Abteilung Immobilien zur Durchführung der Vergaben im Rahmen des bewilligten Kredits und der Beschaffungsrichtlinien der Stadt Wetzikon.
6. Beauftragung des Stadtrats, die Vorlage den Stimmberechtigten zur Abstimmung zu unterbreiten.

Begründung

Der Stadtrat beantragt dem Parlament, anstelle des alten Feuerwehrgebäudes, einem Ersatzbau an einem neuen Standort an der Motorenstrasse 107 zuzustimmen. Dort werden künftig Feuerwehr, Stadtpolizei und Zivilschutz unter einem Dach vereint sein, womit auch Synergien genutzt werden können. Zudem ist das Grundstück zentral gelegen, liegt in einer Industriezone mit wenig angrenzender Wohnnutzung und das Ein- und Ausrücken ist problemlos möglich. Der Stadtrat konstatiert, dass die bestehenden Bauten des heutigen Feuerwehrgebäudes an der Farbstrasse 3/5 über 70 Jahre alt und dringend sanierungsbedürftig sind. Anstelle einer Gesamtsanierung soll an dieser Lage ein Gemeinschaftszentrum entstehen. Mit dem Neubau erhält die Stadt Wetzikon ein zweckmässiges, ökologisch sowie nachhaltig konzipiertes und gut funktionierendes Werkhofgebäude für ihre Blaulichtorganisationen.

Der Neubaukubus weist eine Grundfläche von ca. 53 x 30 Meter auf und ist ca. 10 Meter hoch. Damit füllt er die maximal zulässige Baumasse praktisch vollständig aus. Der Bau ist auf den Standard "Minergie-P-ECO" ausgerichtet und zeichnet sich damit durch maximale Energieeffizienz und Komfortmerkmale aus. Die mit einer Photovoltaikanlage bestückte Dachfläche wird mehr Energie liefern, als der voraussichtliche Eigenbedarf des Gebäudes. Die Energieüberschussproduktion soll in das Stromnetz der Stadtwerke Wetzikon eingespeist werden.

Auf der Grundlage des Bauprojekts mit Kostenvoranschlag beantragt der Stadtrat nun dem Parlament die Genehmigung eines Baukredits von 24'730'000 Franken. Weiter beantragt er eine Übertragung eines Grundstücks von 3'220 m^2 aus dem Finanzvermögen für den Neubau des Feuerwehrgebäudes.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat sich das Bauprojekt vorstellen lassen und verschiedene Aspekte des Vorhabens beleuchtet. Alle Fragen der Kommission konnten zufriedenstellend beantwortet

werden. Die vom Parlament geforderte Prüfungen bzgl. Regenwassernutzung und der Installation von Solaranlagen an der Fassade wurden durchgeführt und letztlich aus nachvollziehbaren wirtschaftlichen Gründen nicht weiterverfolgt. So wären die Kosten für die Solaranlage praktisch gleich hoch, wie jene für das Dach, wobei letztere weitaus mehr Energie produzieren wird. Bei der Regenwassernutzung würden, bei Investitionskosten von 67'000 Franken, gerade mal Einsparungen von 137 Franken im Jahr anfallen. Für die RPK ein wenig fragwürdig in diesem Zusammenhang ist, dass das für diese Prüfung beauftragte Unternehmen, nicht auf die Prüfung von Regenwassernutzungen spezialisiert scheint. Etwas Sorgen machen der Kommission zudem die hohen Baukosten. Sie ist aber überzeugt, dass Wetzikon mit dem vorgeschlagenen Neubau eine gute Lösung für eine nachhaltige Zukunft der Blaulichtorganisationen bekommt.

Die RPK beantragt dem Parlament somit, den Baukredit von 24'730'000 Franken inkl. MWST zu genehmigen und der Übertragung der benötigten Fläche für die Erweiterung ins Verwaltungsvermögen zuzustimmen.

Wetzikon, 12. Juni 2023

Parlamentsdienste Wetzikon

Roger Cadonau	Christoph Schreiber
Präsident	Kommissionsschreiber